

Berlin W. Potsdamerstr.
116 a III, 9. 2. 82.
26



Lieber Duemmler,

dass aus der dissertationsähnlichen Atmo-
sphere Deiner Hallischen Studienstube
ein Ton in unseren grossstädtischen
Lärm dringen würde, war kaum zu er-
warten und ist denn in der That auch
nicht geschehen; das Einzige was wir des
Hauens Abdruck von Hebe über Dich
gehört haben, bezieht in unsern Worten
von Fabrigius; und so muss ich Dir wol
zeitlich ins Blaue hinein heute diesen
Brief schreiben, ohne eigentlich recht zu
wissen, ob, wo und wie Du noch existierst.
Was aber dieser Brief vom 9ten Februar
will, brauche ich auch nicht zu sagen &
so lasse es Dir so gut gehen wie Du willst.